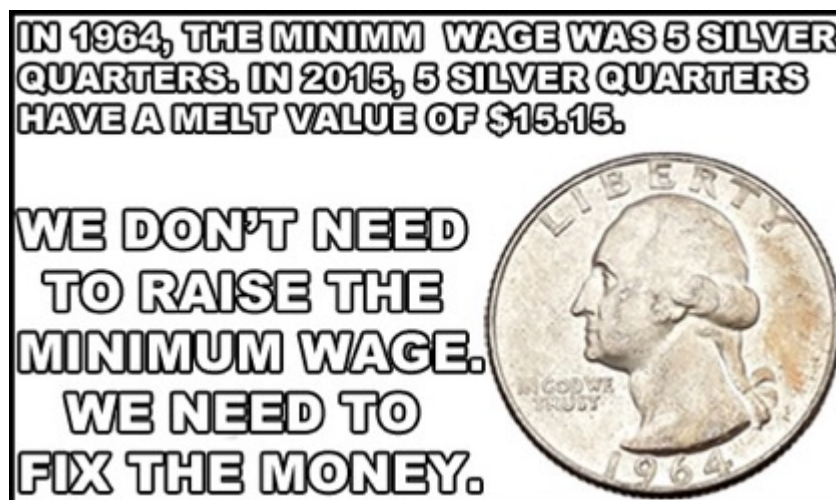


Goldbullion und die Entwertung des Dollars

17.05.2018 | [Gary E. Christenson](#)

Die Verbraucherpreisinflation ist real. Sie schleicht sich in jeden Aspekt unseres Lebens. Kaffeepackungen schrumpfen von 16 Unzen auf 12 Unzen und dann auf 10 Unzen. "Shrinkflation" ist Politik. Der Snickers-Schokoriegel ist kleiner geworden, kostet aber noch immer genauso viel oder mittlerweile sogar mehr.

Aber machen Sie dafür nicht die Süßigkeitenindustrie, die Kaffeelieferanten oder Fahrzeughersteller verantwortlich. Fiat-Währungen sind der Ursprung dieses Problems.



Warum müssen wir unsere Währung reparieren? Weil kommerzielle Banken (dank des auf Mindestreserven beruhenden Systems) und die Federal Reserve Billionen von Dollar drucken, alle existenten Dollar entwerten und beinahe alle Preise in die Höhe treiben. Erinnern Sie sich an die Preise bei McDonalds im Jahr 1961?



Das Problem ist die Währungseinheit. Ihr Wert schrumpft!

Wie gut wären die Leistungen des Militärs, wenn die Regierung die Maßeinheiten jedes Jahr verändern würde? Beispiel: Der Durchmesser eines Raketenkraftstofftanks beträgt 47 Zoll. Im nächsten Jahr beträgt der Durchmesser 49 Zoll, aber die Rakete hat sich nicht verändert! Chaos, Wahnsinn und ein zerrüttetes Militär wären das Resultat.

Die Wertreduzierung der Währungseinheiten ist wie die Veränderung der Längenmaßeinheiten. Das Chaos wird unzumutbar.

Die meisten nicht-gedeckten Papierwährungen haben versagt. Andere, wie Pfund und Dollar, besitzen nur noch einen kleinen Bruchteil ihres ursprünglichen Wertes. Wir betrügen uns jedoch selbst und glauben, dass fehlerhafte Währungen überleben und aufblühen werden.

Wenn Wahnsinn und Wahnvorstellungen vorherrschen, gibt es dafür Gründe. Dabei mag man denken, dass die Machthaber ein fehlerhaftes System bevorzugen, bei dem sie sich auf Kosten der Sparer, Altersvorsorgen, Steuerzahler und zukünftigen Arbeiter bereichern können...



Was auch immer der Grund sein mag, dieser Prozess setzt sich fort. Entwerte den Dollar, erhöhe die Preise, täusche vor und erhalte den Schwindel aufrecht.

Anstatt die Dunkelheit zu verfluchen, entzünden Sie eine Kerze in Ihrer Finanzwelt! Kaufen Sie Silber und Gold.

Im Folgenden finden Sie kurze Geschichtslektionen über die Preise, die Entwertung des Dollars und die Kaufkrafterhaltung mit Gold.

Im Jahr 1913 wurde Gold für 20,67 Dollar verkauft, Kartoffeln kosteten 1,6 Cent je Pfund, eine Packung Zigaretten war für 10 Cent zu haben und ein Haus kostete durchschnittlich etwa 3.000 Dollar.

Die Preise sind heutzutage viel höher! Ich verwende als Beispiel hierbei 0,60 Dollar je Pfund für Kartoffeln, 6,00 Dollar für Zigaretten und 392.000 Dollar für ein durchschnittliches Haus (Quelle: St. Louis Federal Reserve). Betrachten Sie die folgenden Preisentwicklungen zwischen 1965 und heute:

<p>In 1913 \$10 bought ...</p>  <p>625 pounds of potatoes.</p> 	<p>In 2018 \$10 bought ...</p>  <p>17 pounds of potatoes.</p> 
<p>In 1913 \$10 bought ...</p>  <p>100 packs of cigarettes.</p> 	<p>In 2018 \$10 bought ...</p>  <p>Less than two packs of cigarettes.</p> 
<p>In 1913 bread cost less than 6 cents per loaf.</p>  <p>In 2018 Bread costs \$2.50 to \$4.50 per loaf.</p>	<p>In 1965 a gallon of gasoline cost about thirty cents.</p>  <p>In 2018 a gallon of gasoline costs about \$3.00.</p>
<p>In 1965 a new truck cost about 50 ounces of gold bullion.</p>   <p>But in 2018 a new truck cost about 35 ounces of gold bullion.</p>	<p>In 1965 an average house cost about 550 ounces of gold</p>  <p>But in 2018 an average house cost about 300 ounces of gold bullion.</p>

Andere Beispiele für "exzessives Drucken" - Argentinien und Venezuela:

In den letzten 70 Jahren entwertete Argentinien seinen Peso um 13 Nullstellen. Das entspricht einem Entwertungsverhältnis von Zehn-Billionen-zu-Eins gegenüber dem Dollar, der ebenfalls entwertet wurde. Vor einem Jahr verkaufte Argentinien 100-Jahres-Staatsanleihen, um damit "hungrige" Investoren anzusprechen, die wohl lieber Geschichte hätten studieren sollen. Die Zinsen sind auf über 40% im Jahr gestiegen und der Peso verliert an Wert.

Die Inflation ist außer Kontrolle geraten und schadet jedem in Venezuela. Diejenigen, die ihre Ersparnisse in Goldbullion investiert haben, sind besser geschützt. Ein kürzlicher Artikel handelt von einem Kardiologen, der eine Abfindung erhielt, nachdem er fünf Jahre gearbeitet hat. Damit konnte er sich gerade einmal eine

Tasse Kaffee kaufen!

Schlussfolgerungen:

• Die Preise steigen, während Währungen an Wert verlieren; manchmal sogar rapide.

• Große Entwertungen fanden in letzter Zeit in anderen Ländern statt, aber nicht in den USA.

• Das Drucken der weltweiten Reservewährung gewährt Vorteile. Ein Vorteil ist, dass die Vereinigten Staaten reale Waren importieren und diese mit "gedruckten" Schulden bezahlen können - Schatzanweisungen. Der Austausch von realen Waren gegen Schuldverschreibungen kann lange Zeit funktionieren, aber nicht für immer.

• Stellen Sie sich die Auswirkung auf die US-amerikanische Wirtschaft vor, wenn das Land keine Papiersschulden gegen reale Waren austauschen könnte. Andere Länder streben danach, einen derartigen Austausch abzuschaffen. Staatsanleihen werden für Importe akzeptiert, aber wie lange noch?

• Die Preise in den Vereinigten Staaten werden steigen, wenn es eine geringere Dollarnachfrage im Welthandel gibt. (Denken Sie an Rohöl!)

• Politisches und militärisches Gehabe könnte den Statusverlust des Dollars als Reservewährung etwas hinauszögern, aber nicht auf unbegrenzte Zeit.

Handeln Sie:

1. Finanzielle Veränderungen sind unausweichlich. Die meisten dieser Veränderungen werden den Dollar entwerten. (Nennen Sie einen Politiker, der zurück zu stabilen Preisen, einem starken Dollar und einem ausgeglichenen Budget möchte...)
2. Silber und Gold schützen die Kaufkraft. Sehen Sie sich die obige Grafik, die die Preisentwicklung von Lkws und Häusern in Gold angibt.
3. Kaufen Sie Gold und Silber, um Ihre Vermögenswerte, Rente und Kaufkraft zu schützen.

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 10. Mai 2018 auf [MilesFranklin.com](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/376251--Goldbullion-und-die-Entwertung-des-Dollars.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).